20.12.2012 - 19:35 Uhr

Mitteldeutsche Zeitung: zu Wirtschaft/Sachsen-Anhalt

Halle (ots) -

Es geht nicht allein um Arbeitsplätze. Mit Q-Cells gab es erstmals seit der Wende ein Unternehmen mit Sitz im Land, das das Potenzial zum internationalen Konzern hatte. Die Solartechnik wird in den nächsten Jahrzehnten eine weltweite Leitbranche sein. Aber nicht hier. Geht die Produktion, wandert bald auch die Forschung ab. Sicher, auf globale Wirtschaftsentwicklungen kann die Landespolitik keinen Einfluss nehmen. Die Krux der hiesigen Industrie bleibt, dass sie meist verlängerte Werkbank von internationalen Konzernen ist. Entscheidungen über Wohl und Wehe werden vor Ort nicht getroffen. Hier hat die Förderung des Landes in den letzten 20 Jahren wenig bewegt. Die Politik hat kaum Einfluss auf Firmen-Lenker. Sie kann sich die Dinge nur schönreden.

Pressekontakt:

Mitteldeutsche Zeitung
Hartmut Augustin
Telefon: 0345 565 4200

Original-Content von: Mitteldeutsche Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/47409/2386925> abgerufen werden.